

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 17 (2004)
Heft: 8

Vorwort: Adieu Adi Locher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kehrichtverbrennungsanlage Thun: Abfall zeigen

In Thun steht seit kurzem die modernste Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) der Schweiz. Der Architekt Andrea Roost hat sie in eine bewältigende Form gepackt. Benedikt Loderer besuchte die gewaltige Maschinerie für den Vernichtungsprozess, die ihm zeigte, auf wie grossem Fuss wir leben und wie viel Abfall wir dafür produzieren.

HOCH PART ERRE



Plagiate: Ameise ist nicht gleich Ameise

Designklassiker sind nie alleine auf dem Markt. Immer werden sie begleitet von Plagiaten, Fälschungen und Nachempfindungen. Claudia Schmid schaute sich den «Ameisenstuhl» von Arne Jacobsen und seine Brüder näher an. Welche Kopien sind gut, welche misslungen? Wo liegen die Unterschiede, wie sieht die rechtliche Lage aus?



Lausanne Jardins: Blatt- und Blumenparade

Die Ausstellung «Lausanne Jardins» ist in erster Linie ein Stadtentwicklungsprojekt, aber auch Kunst im öffentlichen Raum, Landschaftsintervention und Gartenschau. René Hornung ist mit der Berner Landschaftsarchitektin Beatrice Friedli vom Flon-Quartier im Lausanner Stadtzentrum aus westwärts gewandert.



Inhalt

6 Funde

- 9 Stadtwanderer: Der Wiederaufbau
- 11 Jakobsnotizen: Fehlentscheid an der ETH
- 13 Auf- und Abschwünge: Baustoffmarkt

Titelgeschichte

- 14 Kehricht verbrennen in Thun: Abfall zeigen

Brennpunkte

- 24 Kongresshaus Zürich: Stand der Dinge
- 26 Plagiate: Ameise ist nicht gleich Ameise
- 28 Lausanne Jardins: Eine Blatt- und Blumenparade
- 32 Wettbewerb der ETH: Mut zum Luftschloss
- 36 Architekten-Fussball in Zürich: Der Matchbericht
- 38 Peter Märklis Schulhaus (Im Birch): Ein Patchwork
- 40 Möbel: Schöner Wohnen mit Glasfaser
- 44 Architekturbüros anderswo: Sadar Vuga in Ljubljana
- 48 Eisenbahnen: Wetteifern mit Design

Leute

- 52 Symposium zur Designforschung in Basel

Bücher

- 54 Rem Koolhaas, Rudolf Olgati, vom Mudac, über Schriften, Moskau und Design

Fin de Chantier

- 56 Jacob-Burckhardt-Haus in Basel, Wohnhäuser in Nänikon, Brugg und Richterswil, Uni in Genf, Kirche in Wabern, Zentrum Kerns und Restaurant Schwellenmätteli in Bern

Der Verlag spricht

- 63 Projekte, Impressum

Adieu Adi Locher

Eben noch sass er an einer grossen Reportage über die drei Möbeldesigner vom Stockwerk3. Dann erkrankte er schwer und nach kurzer Zeit tiefen Leidens ist Adalbert Locher am 7. Juli gestorben. Adi war über zehn Jahre Journalist und Redaktor von Hochparterre. Wir sind erschüttert, Hochparterre ist traurig. Wir danken Adi und wir sind in Gedanken bei seiner Frau Rosemarie, bei seiner Tochter Julia und seinem Sohn Silvan.

Ausgabe für Ausgabe röhre ich im Editorial die Trommel für unsere Zeitschrift hochparterre.wettbewerbe. In der Ausgabe Nummer 3 stellt Rahel Marti, die Wettbewerbsredaktorin, folgende Entscheidungen vor:



- > 2. Stufe Stadion Letzigrund in Zürich mit Fragen an Peter Ess
- > Gewerblich-Industrielle Berufsschule in Bern mit Kommentar
- > Färbi-Areal in Schlieren
- > Musée d'Ethnographie in Neuenburg
- > Hafengelände in Rorschach
- > Seeuferplanung in Oberägeri
- > Peak Gornergrat in Zermatt

Auf der Website www.hochparterre.ch haben wir die Ausschreibungen ergänzt und einen Nachrichtendienst eingerichtet, der kontinuierlich berichtet, wer welchen Wettbewerb gewonnen hat. Die Kette ist also geschlossen: Ausschreibungen und Nachrichten blitzgeschwind auf der Website; Kommentare in Hochparterre und Dokumentationen in Text, Plänen und Fotos in hochparterre.wettbewerbe. Auf Seite 32 kommentiert Rahel Marti das «Luftschloss», einen Wettbewerb zum Jubiläum der ETH Zürich, und Regina Gonthier und Stéphane de Montmollin melden sich zu Wort über Hochparterres Kommentar zum Wettbewerb der «Uni Luzern». Abonnieren Sie hochparterre.wettbewerbe mit dem Talon auf Seite 32. **GA**